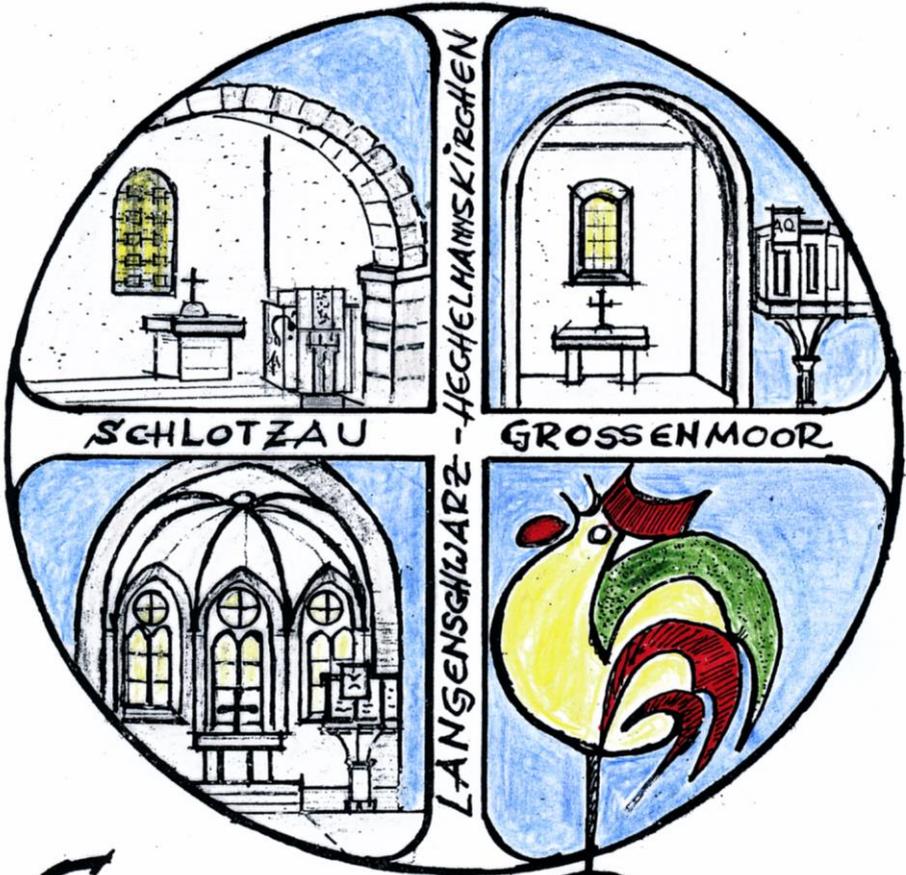


KIRCHSPIEL

LANGENSCHWARZ



GEMEINDE BRIEF

DER EU.-KIRCHENGEMEINDEN

23. Jg., Nr. 4 / 2023 (Erntedank bis Ewigkeitssonntag)

Besinnung zum Kirchenjahres-Ende:

Sind wir noch bei Trost?

- Uns über einen Kuss im Siegestaumel + Gefühlsüberschwang so aufzuregen, dass gleich mehrere Köpfe rollen müssen
- Politikern im Wahlkampf Jugend- und Gegenwartssünden derart brutal um die Ohren zu schlagen, dass ihnen Hören und Sehen vergeht

Keine Frage: Sexuelle Übergriffigkeit und Judenhass werden von Gott nicht geduldet und stehen wahrem Christsein diametral entgegen.

Aber: Die Gnadenlosigkeit mit denen manche Medien und Gesellschaftsgruppen Existenzen prominenter Persönlichkeiten zu vernichten suchen, indem sie in deren Vorleben herumschnüffeln, bis etwas Belastendes gefunden wird, schreit genauso zum Himmel und verletzt die Menschenwürde aufs Schlimmste.

„**Wer unter euch ohne Sünde ist, der werfe den ersten Stein!**“ So hielt es Jesus einst jenen Supermoralisten vor, die eine Sünderin wegen Ehebruchs auf der Stelle lynchen wollten. Übrigens ohne, dass er die Sünde der Frau beschönigte. Aber er zeigte eben Übermenschliches Erbarmen und spricht ihr auf der Stelle Vergebung zu. Nur das bringt echten Trost und sollte Christenart sein. Kein Mose, kein David, kein Paulus hätte heute je eine Chance zu „überleben“, wenn man die selbstgerechten und heuchlerischen Maßstäbe eines sogenannten investigativen Journalismus von heute anlegen würde.

Der Psychiater und Theologe Manfred Lütz hat es kürzlich auf den Punkt gebracht: „Billigen wir Menschen noch zu, sich zu ändern?“ Nein diese Bereitschaft nimmt ab. „Vor allem die überbordende Lust an der erbarmungslosen unblutigen öffentlichen Hinrichtung öffentlicher Menschen gefährdet uns alle.“ So ist es. Darum sind wir wirklich nur bei Trost, wenn wir zuerst den „Balken im eigenen Auge“ entfernen, die „Steine“ aus der Hand fallen lassen und anderen Sündern wie uns selbst die Chance zu echter Reue und Sinnesänderung(= Buße)zugestehen.

In diesem Sinne einen tröstlichen Übergang ins neue Kirchenjahr wünscht allen Kiebitzgründern von Herzen

Ihr/Euer Pfarrer Dellit

Redaktion: Hans Bolender (hb), Elke Dellit (ed), Matthias Dellit (md), Micha Gerth (mg), Hans Helmut Maul (hhm), Anika Eifert (ae) Käthe Schäfer (ksch)

Titelbild: Hans Bolender (hb)

Druck: Wort im Bild (WiB) – Druckerei Altstadt

Auflage: 500 Stück

Nächste Ausgabe: 03.12.23 (1.Advent)

Redaktionsschluss: 30.10.23

F r e u d und **L e i d**, Stand: 10. September 2023

T a u f e n

Jano-Noel Schneider, Schlotzau: 18. Juni 2023

Étienne Kimpel, Langenschwarz: 27. August 2023

K o n f i r m a t i o n, Langenschwarz: 2. Juli 2023

Lionel Roth (Schlotzau), **Heinrich Seling**, **Frida Schmidt**, **Aaron Gerth** und **Niclas Apel** (Großenmoor), **Celia Vock**, **Ella Eyerich** und **Lotta Ertmer** (Hechelmanskirchen), **Phil Kirchner** und **Colin Hofmann** (Langenschwarz)

H o c h z e i t e n

Markus Burghardt und **Kathrin Burghardt-Dimmerling**, Langenschwarz: 17. Juni 2023

Bastian und **Carolin Adolph** (geb. Merz), Langenschwarz: 12. August 2023

Marcel und **Helena Horst** (geb. Appel), Langenschwarz: 2. September 2023

G o l d e n e H o c h z e i t e n

Wilfried und **Katharina Schmidt**, Langenschwarz: 3. Juni 2023

Heiner und **Marga Zöll**, Großenmoor: 23. Juni 2023

Peter und **Christa Kiewewalter**, Langenschwarz: 1. September 2023

E i s e r n e H o c h z e i t

Johannes und **Margarete Horn**, Hechelmanskirchen: 18. Juli 2023

B e s t a t t u n g e n † † † †

Margarete Wolf (92 J.), Friedhof Langenschwarz: 25. Mai 2023

Walter Göbel (74 J.), Friedhof Langenschwarz: 26. Mai 2023

Katharina Dechert (87 J.), Friedhof Schlotzau: 19. August 2023

Roland Clausius (68 J.), Friedhof Langenschwarz: 8. September 2023

Gottesdienstplan 01. Oktober – 26. November 2023

Änderungen vorbehalten!

Datum	Wochentag/ Bemerkung	Langenschwarz Hechelmansk.	Schlotzau	Großenmoor
1.10.	Erntedank	10 Uhr + Kirchen- & Posaunenchor	9 Uhr	11 Uhr Hof Eckstein + KiGo-Kinder +SK? Anschließend Erntedank Suppe
8.10.	18.So.n.Trin.	9 Uhr	10 Uhr	entfällt
15.10.	19.So.n.Trin.	17 Uhr Gospel Konzert in Langenschwarz ('Gospel of joy', Fulda; Ltg. B. Lamohr)	10 Uhr (+ Taufe)	9 Uhr DGH
22.10.	20.So.n.Trin.	10 Uhr	19 Uhr	18 Uhr DGH
29.10.	21.So.n.Trin.	10 Uhr Konzert-Gottesdienst Langenschwarz ('Windwood + Co` zur Jahreslosung) 15.30 Uhr Lgschw. Gottesdienst mit Taufe		
5.11.	22.So.n.Trin.	10 Uhr Kirchspiel-Gottesdienst Schlotzau		
12.11.	DI.So.d.Kj.	10 Uhr	11 Uhr	9 Uhr DGH
19.11.	VI.So.d.Kj.	14 Uhr Ökumenische Feier Kirche Langenschwarz (+ Kranzniederlegung Friedhof Lgschw.)		10 Uhr DGH (+ Kranzniederlegung)
22.11.	Buss- und Bettag	19 Uhr Kirchspiel-Gottesdienst in Langenschwarz		
26.11.	Ewigkeitsso.	10 Uhr (+ Kirchenchor)	11 Uhr	9 Uhr DGH

Abkürzungen:

So. n. Trin. = Sonntag nach Trinitatis, DI. So. d. Kj. = Drittlletzter Sonntag des Kirchenjahres, VI. = Vorletzter, Lgschw. = Langenschwarz

S a m m e l s u r i u m

- **Erntegaben teilen** → Hünfelder Tafel
(1.10. Gottesdienste 2.10. Gaben liefern: Ab 10 Uhr im DRK-Gebäude gegenüber Kolpinghaus.
Bringen Sie gerne Einkochtes, Marmelade, Honig, Wurstwaren, Obst, Gemüse etc. am Samstag, 30.9. oder Sonntag, 1.10. zur Kirche bzw. Hof Eckstein in Großenmoor. Die vielen bedürftigen Menschen werden es uns danken!
Ein großes DANKESCHÖN allen Spendern!
- **Kleidersammlung** für Hephata (Oktober)
Bitte gut erhaltene Altkleider in hauseigenen Plastiktüten oder -säcken an folgenden Sammelstellen abliefern: Hof Gremm, Langenschwarz; Hof Steinacker, Hechelmannskirchen; Hof Schäfer, Großenmoor; Hof Maul, Schlotzau. Vielen Dank! Abholung: Ende Oktober (Termin wird noch im WIR veröffentlicht)

S a m m e l e r l ö s e

1. **Gemeindesammlung Juni `23**

Kirchspiel gesamt: 1.160,70 €

Langenschwarz: 635,70 € (Sondierende Untersuchung Kirche)

Großenmoor: 366.- € (Dachsanierung Kirche)

Schlotzau: 159.- € (Nacharbeiten Kirche)

2. **Spenden Kirche Großenmoor**

a) Crowdfunding-Projekt (ab 17.7.): 6.340.- € (Stand: 6.9.)

b) Spendenstand Dach und Turm: 7.603,25 € (2020-2022)
+ 1.724,60 € (16.7.23) + 321,50 € (16.7.23) = 9.649,35 €

c) Spenden Innenanstrich (incl. 13.8.): 2.604.- €

d) Zuschuss Gemeinde Burghaun (Innensanierung): 1.000.- €

3. **Konfirmationskollekte (2. Juli) CEF**

450.- €

😊 Herzlichsten Dank! 😊

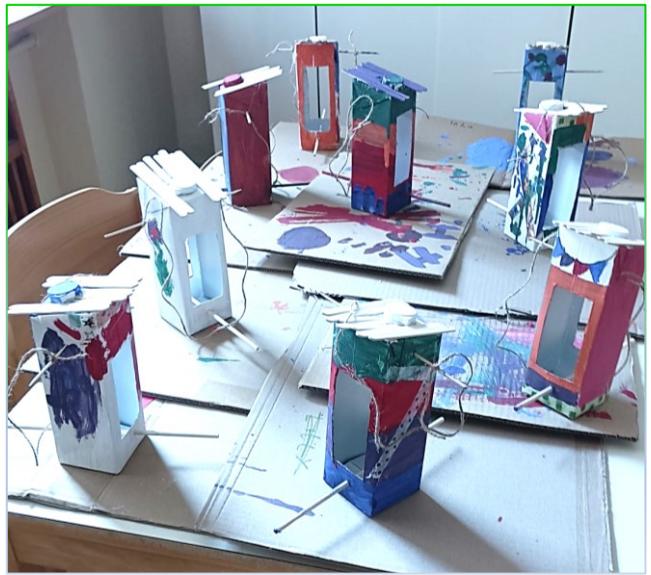
K o n t e n :

- Evangelische Kirchengemeinde Langenschwarz, IBAN: DE41 5306 1230 0006 5047 79, BIC: GENODEF1HUE, VR-Bank NordRhön eG
- Kirchenkreisamt Fulda, IBAN: DE65 5206 0410 0001 5001 04, BIC: GENODEF1EK1, Evangelische Bank eG Kassel → für Tanzaniaspenden

Am Samstag, 13.05.2023

fand im Ev. Gemeindehaus
nebst Kindergarten der **2.**
gemeinsame
Kinderbibeltag der KiGos
Burghaun, Rothenkirchen,
Großenmoor und
Langenschwarz statt.

Diesjähriges Thema war
die **wunderbare**
Schöpfung Gottes, die wir
erfahren und bewahren
können. Mithilfe der KiGo-



Teams und dem NABU Burghaun haben die
Kids Natur ertastet, mit ihren Fingern
gestempelt,
Futterhäuschen
gebastelt und
"Samenpapier"
zum
Beschreiben und
zum Pflanzen
erstellt.

Außerdem
erzählte der
"alte Johannes",
warum alles aus
Erde kommt und

wieder zu Erde wird, aber der wunderbare
Atem Gottes uns Menschen lebendig macht
und eine besondere Verantwortung über
Gottes Schöpfung gibt.



Für das leibliche Wohl, Spiel und Spaß und Mitmachlieder war genauso gesorgt.



Die Gemeinschaft und die Sonne erfreute uns alle.

(Text und Fotos erhalten von Eva Hofmann)



Am P F I N G S T M O N T A G , 29. Mai 2023, trafen sich in Kindergottesdienstgruppen des Kiebitzgrundes erneut am Spielplatz Hechelmannskirchen.

Diese Sternwanderung aus den Ortschaften ist schon eine kleine Tradition zum Geburtsfest der Kirche. Nur weil Jesus seine Freunde am ersten Pfingstfest hinaus gesandt hat zu allen Völkern der Welt - nachgestellt auf unserer Weltkarte - kam schließlich die Frohe Botschaft auch zu uns.

Und so wie die Jünger haben wir nun den Auftrag, weiterhin von Jesus zu erzählen - mit seiner Hilfe durch den Heiligen Geist, der Begeisterung für seine Liebe und

Treue. Diese haben die Kinder mit nach Hause genommen in Form von bunten Fähnchen. Thematisch wollen wir Jesu Auftrag am



Gemeindefest, 16.07.23

in

Langenschwarz (Kirche) und Hechelmannskirchen (Feier und Spiele) fortsetzen. HERZLICHE EINLADUNG! Bis bald! (Text und Fotos erhalten von Eva Hofmann)

**Goldene
Konfirmanden:**

Elvira Quanz,
Gabriele
Martin,
Christa Pflanz,
Ingeborg Lesch,
Rita Riek,
Karlfried
Clausius,
Bernd Horn
und Dieter
Hämmelmann

mit Pfr. Dellit
vor der Kirche
Langenschwarz
am 11. Juni
2023



**Diamantene
Konfirmanden:**

Christa
Hofmann,
Brunhilde
Seling, Gerlinde
Schmidt, Inge
Bätz, Karl Heinz
Burkhardt,
Rainer Dietz,
Günther
Hofmann, Kurt
Hämmelmann,
Hans Zöll,
Helmut
Hornung,
Herbert
Heimroth,
Werner Steube
und Heiner Zöll.



Eiserne Konfirmanden: Fritz Schäfer, Marianne Kisling, Anni Bolender, Heinrich Steube, Fritz Brehm und Helmut Faust.

Goldene, Diamantene & Eiserne feierten zusammen Ihre Jubelkonfirmation am 11. Juni 2023 in der Langenschwärzer Kirche. Mitwirkende im Gottesdienst waren der Posaunen- und der Kirchenchor. Die Jubilare erhielten eine Urkunde mit Ihrem Konfirmationsspruch.

Text + Fotos: ed

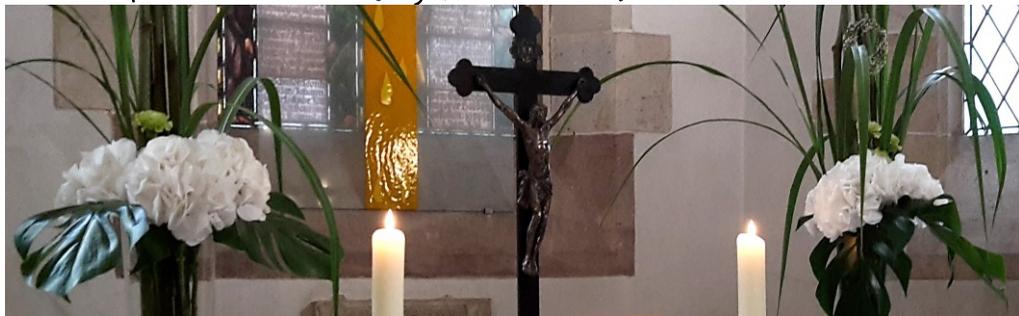


KONFIRMA(K)TION WAR DIE ERKLÄRUNG ZUR KONFIRMATION DER 'TOP TEN' IM GOTTESDIENST: **KON** STEHT FÜR ZUSAMMEN, **FIRM** FÜR FESTMACHEN AN JESUS (ER IST DER WEINSTOCK, WIR SIND DIE REBEN ... - Johannes 15,5)

AKTION FÜR SEINE GABEN IN DER GEMEINDE EINSETZEN - kurz zusammengefasst.

Konfirmiert wurden am 2. Juli 2023 in der Ev. Kirche zu Langenschwarz von Pfr. Dellit: Ella Eyerich, Frida Schmidt, Celia Vock, Lotta Ertmer, Phil Kirchner, Lionel Roth, Niclas Apel, Colin Hofmann, Aaron Gerth und Heinrich Seling.

Mitwirkende im Gottesdienst waren u. a. der Posaunenchor unter Leitung von Hannah Stubinitzky und der Kirchenchor (Ltg.: Anke Lachmann). Text +fotos: ed





Das Motto der LGS (= Landesgartenschau) traf auch auf das diesjährige Kirch-Gemeindefest im Kiebitzgrund zu. Schon allein der unerwartet große Andrang beim Taferinnerungsgottesdienst in Langenschwarz war wie frisches Quellwasser für erschlaffte Gemüter. Zahlreiche Täuflinge der letzten 12 Jahre hatten mit Ihren Eltern und Paten den Weg zur Kirche gefunden: „Meine Kirche ist ein Haus mit offenen Türen“ ließ der Posaunenchor zu Beginn erklingen, der kleine Kinderchor des Kirchspiels landete einen „Volltreffer“ und besang gestenreich das „Wunder der Liebe Gottes“. Die gesamte Gemeinde wurde in den Kanon „Lobet und preiset, ihr Völker, den HERRN“ als Rahmengesang für Psalm 100 in einfacher Sprache eingebunden, ein Dialog zwischen dem Pfarrer und Handpuppe Laura, von Eva Hofmann bewegt und von Christina Jahn mit Stimme versehen, erläuterte den Kindern und Erwachsenen, wie es vor Jahren bei ihrer Taufe zugegangen war und lud Neugierige zur „Taufe von



Laura“ an den Taufstein ein. Als besonderer Gast staunte die Regionalbischöfin, Pröpstin Sabine Kropf-Brandau aus Bad Hersfeld, nicht schlecht über die gut gefüllte Kirche und gab ihrer Freude darüber in einer kurzen Ansprache kräftigen Ausdruck („die Kirche auf dem Lande lebt!“). Daraufhin konnten Kinder, die es wollten, sich an zwei Taufsteinen von Pröpstin + Pfarrer mit einem Wasserkreuz segnen lassen, alle Besucher stimmten in ein Taufbekenntnis in leichter Sprache ein, vernahmen Kindergebete aus Afrika, sangen weitere Lieder mit Orgel- und Bläserbegleitung mit und applaudierten dem Kirchenchor für das Bittlinger-Lied „Wasser, Quelle des Lebens“. Gegen Ende der Feier hatte KiGo-Mitarbeiterin Eva Hofmann ein bereits an Pfingsten mit Kindern erstelltes + bemaltes Großplakat zum Thema „Gottes Wort geht um die Welt“ präsentiert und die Taufe in den globalen Horizont gestellt. Im Anschluss konnten die Kinder dann zuvor eigens mit Namen beschriftete Papierblüten falten und in Wasserwannen „aufgehen“ lassen: Ein einziges Blütenmeer!



Weitere Eindrücke vom Kirchspiel-Gemeindefest fotografisch festgehalten





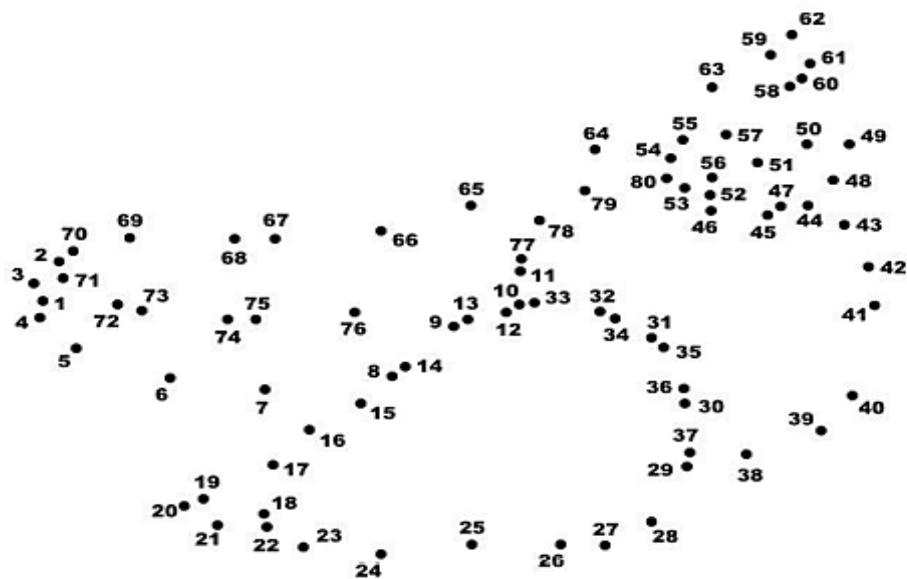
OpenAir Gottesdienst am 13. August, 10 Uhr, Sportplatz Großenmoor mit Blick auf das Moor zum Thema Schöpfung anhand des 104. Psalms. Anschließend wurde zum Imbiss eingeladen gegen Spende zur Unterstützung der Kirchenrenovierung Großenmoor, der auch die Kollekte zukam und ein gutes Ergebnis einbrachte.

Text: ed Fotos: privat





Zahlenbild 'Erntedank-Brot'



Zahlenbild 'Erntedank-Obst'

Unser tägliches Brot – von der Saat bis zur Ernte!

Es ist Herbst und das Feld wird vorbereitet zur Saat,
der Bauer pflügt den Acker, den er dann säen mag.

Die Maschinen zerkleinern die Krume ganz fein,
denn dann sät der Bauer das Korn hinein.

Es ist unsagbar klein, wenn es kommt in die Erde,
in Gedanken hofft er, dass mal Brot aus ihm werde.

Das kleine Korn, es braucht feuchte Erde und Sonne,
dann wird es aufgehen, für uns Menschen eine Wonne.

Ganz langsam fängt es an aus dem Boden zu sprießen,
den Anblick des Wachsens, den kann man genießen.

Wenn die Pflänzchen stärker werden und sich bestocken,
dann kommt die kältere Zeit, auch schon mal ein paar Flocken.

Das Korn muss kräftig werden, um die Querelen im Winter zu überstehen,
so mancher Eiswind und Schneesturm wird darüber wehen.

Steckt die Pflanze im Schnee, der wird sie schützen,
doch die starken Minusgrade haben ihre Tücken.

Es geht immer auf und ab mit Regen, Schnee und Frost,
doch das Korn übersteht alles, des sind wir getrost.

Wenn nach langem Winter das Korn ist vergilbt,
doch die Frühlingssonne und Wärme das Grün zurückbringt.

Nun gibt es noch manche Pflegearbeiten zu erledigen,
es tut der Saat gut und wird sich bestätigen.

Von nun an geht es aufwärts immer nach oben,
viele Halme wachsen, das Gedeihen kommt von droben.

Eines Tages sehen wir voller Freude und Entzücken,
dass nun schon die Ähren nach der Sonne blicken.

Das Korn fängt bald langsam an zu blühen,
wenn der Wind weht, kann man den Geruch verspüren.

Es gehen jetzt noch ein paar Wochen ins Land,
dann steht die Frucht in voller Pracht an ihrem Stand.

Die goldenen Ähren sie wehen im Wind hin und her.
Es hat sich die Arbeit gelohnt, der Bauer dankt Gott dafür sehr.

Hundertfache Frucht hat ihm ein Korn gebracht,
wir hatten kein Zutun, Gott hat alles gemacht.

Nun kommt langsam der Mähdrescher ins Spiel,
doch nicht immer kommt er wie gewünscht ans Ziel.

Viel Geduld muss oft aufgebracht werden,

denn viele Wochen bescherte der Himmel den benötigten Regen.

Doch am Ende wurde noch alles glücklich heimgebracht,

Gott hat es doch mit den Menschen gut gemacht.

Nun wird das schöne geerntete Korn zur Mühle geschafft,

da wird es gemahlen, oft auch noch mit Wasserkraft.

Der Bäcker dann das
Mehl gut gebrauchen

kann,

er das schöne Brot

davon backt, für

Jedermann.

Früher wurde hier in

jedem Haus der Teig

selbst gemacht,

und dann die Laibe

auf Brettern ins

Dorfbackhaus

gebracht.

Heute gehört diese

Sache der

Vergangenheit an,

beim Bäcker zu kaufen

ist leichter für Frau

und Mann.

Nur einmal im Jahr tut

der

Backhausschornstein

rauchen,

dann wissen wir alle,

das Backhausfest ist

angelaufen.

Nun wollen wir

gemeinsam froh und

dankbar sein,

und uns am



Erntedankfest von ganzem Herzen freuen.

Denn wieder hat uns Gott der Herr das gute Brot gegeben,

sein sei Lob und Dank für Alles in unserem Leben.

Großenmoor, den 6.9.2023

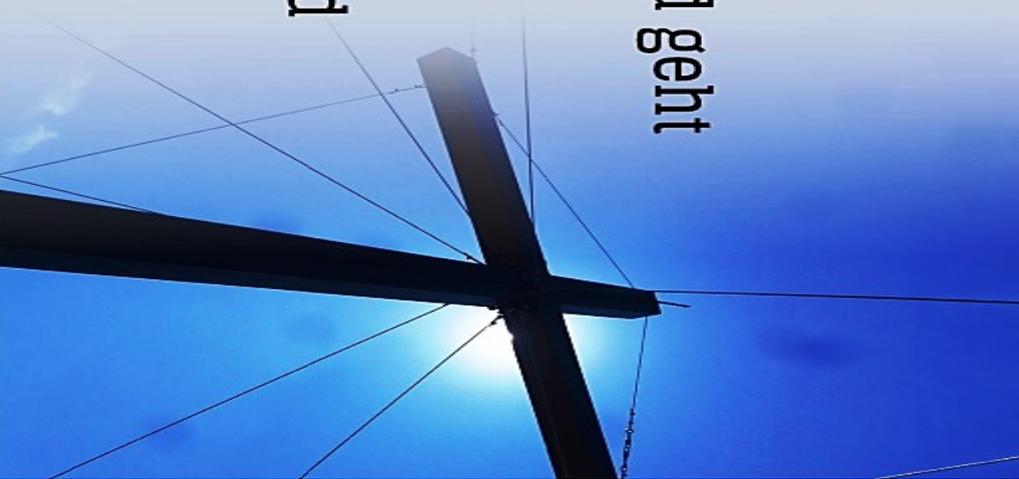
gedichtet Käthe Schäfer

HERZLICHE SEGENSWÜNSCHE ZUM GEBURTSTAG!

Vorname, Name	Geburtstag	Alter	Wohnort
Heinrich Gerbig	01.10.	75	Langenschwarz
Karin Bohl	03.10.	86	Schlotzau
Werner Eichler	04.10.	70	Großenmoor
Johannes Horn	08.10.	90	Hechelmannskirchen
Heinrich Lachmann	08.10.	94	Langenschwarz
Erwin Schüler	09.10.	82	Hechelmannskirchen
Frieda Bastos-Schmidt	15.10.	89	Großenmoor
Gerhard Nuhn	17.10.	77	Großenmoor
Adam Dechert	18.10.	90	Schlotzau
Helmut Kemmler	19.10.	87	Großenmoor
Heinz Diemer	23.10.	74	Langenschwarz
Günther Dietz	24.10.	79	Hechelmannskirchen
Hans Schmidt	24.10.	88	Großenmoor
Heinrich Schäfer	26.10.	71	Langenschwarz
Horst Rübenstahl	26.10.	81	Großenmoor
Elsbeth Heinemann	28.10.	83	Großenmoor
Elfriede Appel	30.10.	81	Langenschwarz
Margarete Denk	30.10.	86	Schlotzau
Heini Webert	01.11.	81	Großenmoor
Ursula Reck	01.11.	83	Hechelmannskirchen
Heinrich Schmidt	07.11.	71	Langenschwarz
Margarete Eigenbrod	12.11.	84	Langenschwarz
Barbara Kraft	16.11.	99	Langenschwarz
Elise Kraft	23.11.	90	Schlotzau
Helmut Faust	01.12.	80	Langenschwarz
Elzbieta Meier	02.12.	79	Schlotzau

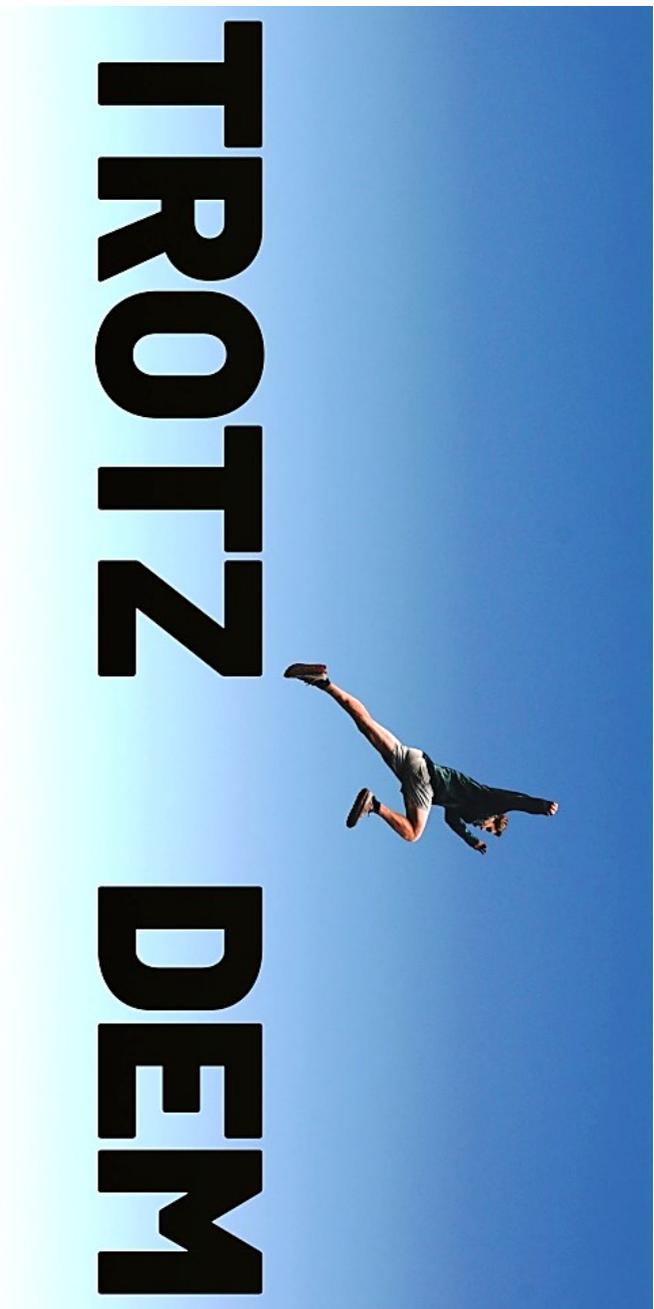
MONATSSPRUCH NOVEMBER 2023

**Er allein breitet den Himmel aus und geht
auf den Wogen des Meers. Er macht
den Großen Wagen am Himmel und
den Orion und das Siebengestirn und
die Sterne des Südens. Hiob 9,8-9**



Buß- und Bettag 2023

Kampagne zum Buß- und Bettag am 22. November 2023
"TROTZ DEM?"



Eine Initiative der
EVANGELISCHEN KIRCHE

www.busstag.de

Buß- und Bettag
22. NOVEMBER 2023

W U S S T E N S I E S C H O N , D A S S ... ?

... im Oktober gleich zwei Kirchenkonzerte anberaumt sind: Am 15.10., 17 Uhr, wird 'Gospel of joy' aus Fulda (Ltg. B. Lamohr) in Langenschwarz zu Gast sein, zwei Wochen später, am 29.10., 10 Uhr, werden uns 'Windwood + Co' (A. Schuss, V. Feilen) aus Siegen mit einem Erzählkonzert zur Jahreslosung am selben Ort erfreuen (Herzliche Einladung an Alt + Jung)

... sieben junge Leute ihr Konfi-Praktikum in 2023/24 absolvieren (4 aus Schlotzau, 1 aus Großenmoor, 2 aus Langenschwarz). Wir wünschen den 2 Mädchen + 5 Jungen von Herzen gutes Wachstum (Konfirmation: 30. Juni '24!)



... uns das Crowdfunding-Projekt für die Kirche Großenmoor in Rekordzeit 5.000.- € beschert hat und alle bis 15.10. weiter spenden dürfen, auch wenn die VR-Bank nun nichts mehr drauf legen kann (Tausend Dank allen Spendern, Bettina Schäfer vom KV und Annette Vogt von der VR-Bank für die Betreuung des Projekts!)

... „Gott sich mit Glück und Unglück verbündet, um Menschen auf seinen Weg und zu seinem Ziel zu führen“ (Dietrich Bonhoeffer) „Mögen deine Schuhe auf der Reise nicht löchrig werden, wenn aber doch, bedenke, dass man barfuß ins Paradies gelangen kann“ (Segenswunsch zum Kirchenjahresende)